

KAPITEL 7

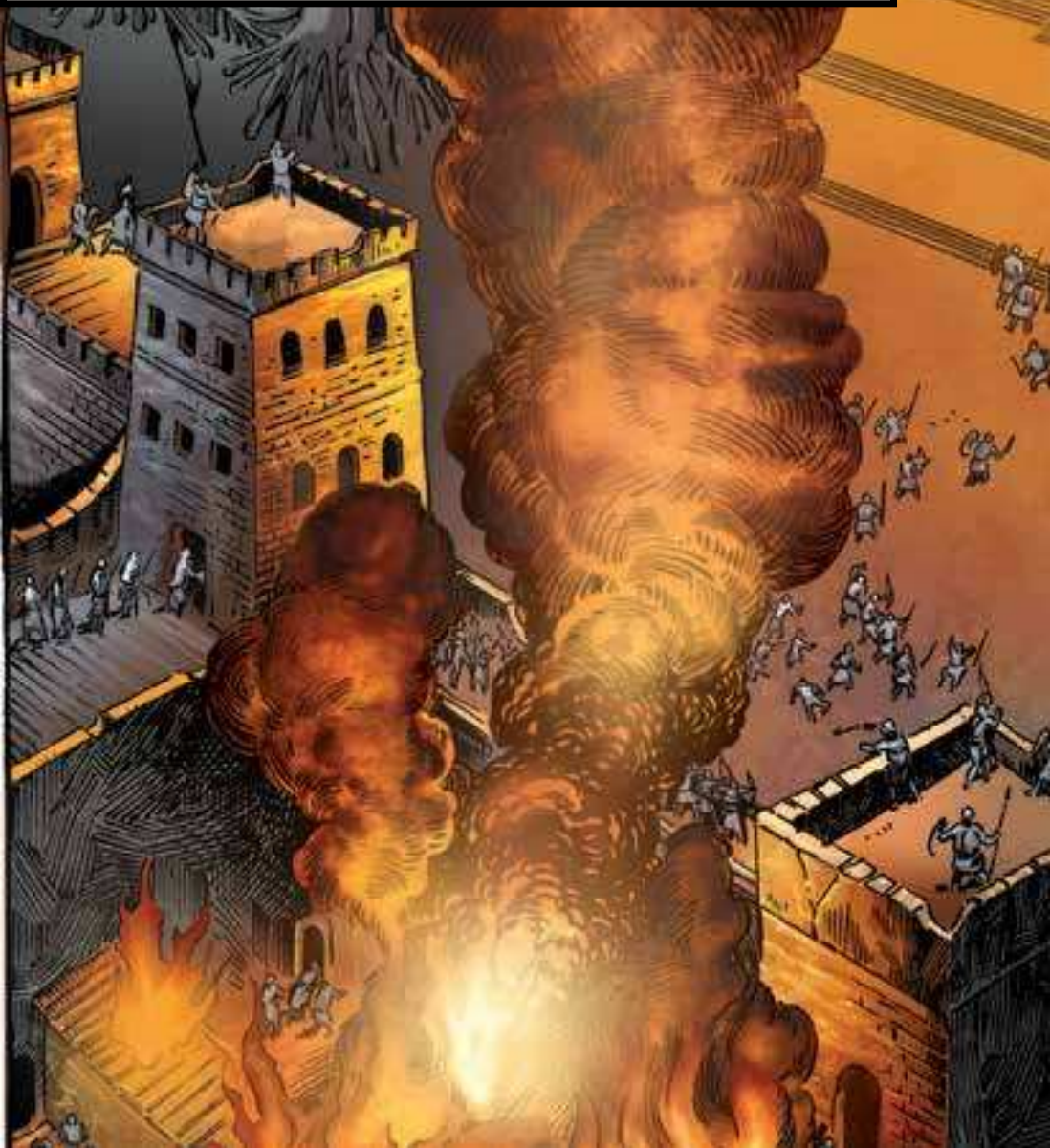
PROPHEZEIUNGEN AUF CHRISTUS

Gott erweckte nach Elisa weitere Propheten wie Jesaja, Jeremia und Amos, die die Menschen zur Umkehr von Götzendienst und Sünden ermahnten. Gott sprach durch diese Propheten und ließ sie viele Prophezeiungen von zukünftigen Dingen aufschreiben.



Jesaja war ein Prophet während der Herrschaft der Könige Ussija, Jotam, Ahas und Hiskia (ca. 760 - 700 v. Chr.). Gott sprach durch Jesaja: „Ich habe Kinder großgezogen und emporgebracht, sie aber sind von mir abgefallen. Ein dummer Ochse kennt seinen Besitzer, aber Israel kennt mich nicht. Ihr seid eine sündige Nation, ein schuldbeladenes Volk, Same der Übeltäter, verderbte Kinder....“


„Tut euer Böses weg, bestraft den Gewalttätigen, schafft den Waisen Recht, führt den Rechtsstreit für die Witwe, und ich will euch Genesung bringen und euch heilen. Wenn ihr euch aber nicht zu mir wendet, so sollt ihr vom Schwert gefressen werden. Euer Land wird verwüstet und eure Städte mit Feuer verbrannt werden. Und eure Söhne wird man nehmen, und sie werden Kämmerer sein im Palast des Königs von Babel!“





Jeremia war Prophet während der Herrschaft der Könige Josia, Jehojakim und Zedekia (ca. 630 - 590 v. Chr.). Er sagte: „So spricht der Herr: Siehe, ich lege euch den Weg des Lebens vor und den Weg des Todes: Wer in dieser Stadt bleibt, der wird entweder durchs Schwert oder vor Hunger oder an der Pest sterben; wer aber hinausgeht und zu den Chaldäern überläuft, die euch belagern, der wird leben, aber er wird ein Sklave in Babylon werden. Denn ich habe mein Angesicht gegen diese Stadt gerichtet zum Bösen, spricht der Herr; in die Hand des Königs von Babel wird sie gegeben, und er wird sie mit Feuer verbrennen!“

Jesaja 1,2-4.7.16-17.20; 39,7; Jeremia 21,8-10



Der Herr sprach durch
Jeremia: „Und ich
werde selbst gegen
euch kämpfen mit
ausgestreckter Hand
und mit starkem
Arm, im Zorn und
mit Grimm und mit
großer Wut, und ich
werde die Bewohner
dieser Stadt schlagen,
sowohl Menschen
als auch Vieh; durch
eine große Pest sollen
sie umkommen!

Und danach, spricht der HERR,
werde ich Zedekia, den König von
Juda, samt seinen Knechten und
dem Volk und denen, die in dieser
Stadt von der Pest, vom Schwert
und von der Hungersnot verschont
geblieben sind, in die Hand
Nebukadnezars, des Königs von
Babel, preisgeben, ja, in die Hand
ihrer Feinde und derer, die nach
ihrem Leben trachten; und er wird
sie mit der Schärfe des Schwertes
erschlagen, und er wird sie nicht
verschonen und kein Mitleid mit
ihnen haben noch sich erbarmen!
Mein Zorn wird wie Feuer brennen
und keiner kann ihn auslöschen.
Sie werden euch als Sklaven nach
Babylon bringen und euch mit dem
Schwert erschlagen. Viele, die nach
Babylon geführt werden, werden
dort sterben und dort begraben
werden.



Amos war ein Prophet während der Herrschaft der Könige Ussija und Jerobeam II (ca. 765-750 v. Chr.).

Gott sprach durch Amos: „Eure Frauen sind wie Kühe, die verlangen, dass ihre Männer sie mit ausreichend Getränk versorgen. Ihr werdet eure Männer nicht länger beherrschen. Siehe, es kommen Tage über euch, da man euch an Haken wegschleppen wird und ihr Sklaven in Babylon werdet.“



„Ihr liegt auf teuren Möbeln und verzehrt teures Essen voller Fett; ihr hört euch Musik an, während ihr euch mit Weinmassen besauft. Ihr werft Gerechtigkeit zu Boden, bedrängt die Armen, nehmt Bestechungsgelder und verweigert den Armen das Recht. Ihr werdet schöne Weinberge pflanzen, aber eure Feinde werden den Wein trinken. Eure Armeen werden zerstört und ihr werdet in ein fernes Land als Sklaven verschleppt werden.“

Gott spricht: „Ich werde die Altäre von Bethel heimsuchen und die Winterhäuser samt den Sommerhäusern zertrümmern. Ihr unterdrückt die Armen, nehmt Bestechungsgelder und zerdrückt diejenigen, die in Not sind. Ich habe euch den Regen vorenthalten und gab euch Hungersnot und Krankheiten, und ihr wollt dennoch nicht Buße tun. Ihr pflanzt Weingärten, um noch mehr Wein zu machen, aber ihr werdet ihn nicht trinken.“

Amos 4-6



Mutter, ich habe Hunger.

753 v. Chr.


Hosea war ein Prophet während der Herrschaft der Könige Ussija, Jotam und Ahas (ca. 785 - 725 v. Chr.). Er prophezeite: „Israel wird durchs Schwert fallen; ihre Kinder sollen zerschmettert und ihre schwangeren Frauen aufgeschlitzt werden!“



Der Tag wird kommen, an dem Gott ihre Sünden vergeben und Israel gerne lieben wird. Israel wird wieder blühen wie eine Lilie. Ihre Pracht soll sein wie der Ölbaum und ihr Geruch wie der Libanon."



„In den Jahren nach Babylon werdet ihr unter die Völker zerstreut werden, und man wird euch dort verfolgen, euren Besitz wegnehmen, und ihr werdet keine Ruhestätte finden.“




Sie nehmen
alles weg. Warum
lassen sie uns nicht
in Ruhe?

Mutter,
wo werden wir
wohnen?

Das sollte
einen guten Preis
bringen. Es ist
ärgerlich, dass die
Juden uns verlassen.
Sie waren gut für's
Geschäft.

Hier steht, dass
alle Juden in nur
drei Tagen das Land
verlassen müssen.



Nach diesem Dokument
müssen alle Juden das Land
verlassen, und ihr dürft keinen
Besitz mitnehmen.

Ich wollte
schon immer diese
Kuh haben.

Weil das Volk Israel das Wort des Herrn ablehnte,
wird es in alle Nationen der Welt verstreut werden.
Aber sie werden keine Ruhe finden, bis Gott sie
in das Land ihrer Väter zurückbringen wird.

Das ganze Land Israel wird zu einer Einöde werden, und ihr werdet dem König von Babel 70 Jahre lang dienen. Aber nach 70 Jahren werde ich Babel für seine Bosheit bestrafen und werde einen Überrest zurück in dieses Land führen, um es wieder aufzubauen.



„Jerusalem wird so verlassen sein, dass es wie ein Feld gepflügt werden muss.“



Diese Prophezeiung erfüllte sich. Die Feinde Israels pflügte Jerusalem tatsächlich. Aber in den letzten Tagen wird der Tempel wieder erbaut werden, und Völker werden zu ihm strömen.

Der Prophet Micha lebte 750-686 v. Chr. und prophezeite:

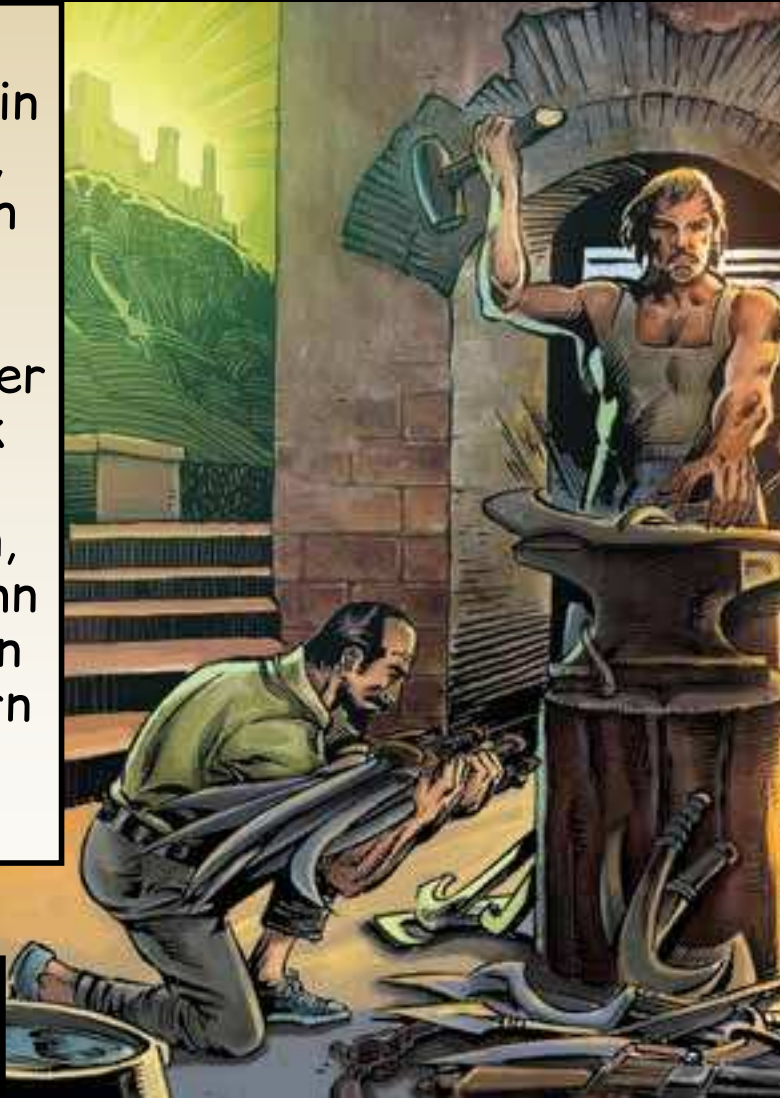
Und viele Heidenvölker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns über seine Wege belehre und wir auf seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem."



„Und er wird das Urteil sprechen zwischen großen Völkern und starke Nationen zurechtweisen, die weit weg wohnen, so dass sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Speiße zu Rebmessern;

...kein Volk wird gegen das andere ein Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen; sondern jedermann wird unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen, und niemand wird ihn aufschrecken; denn der Mund des Herrn der Heerscharen hat es geredet!"

Jeremia 25,11-12;
Micha 3,12; 4,1-7



„Wir aber wollen wandeln im Namen des Herrn, unseres Gottes, immer und ewiglich! An jenem Tag, spricht der Herr, will ich das Hinkende sammeln und das Verstoßene zusammenbringen und die, denen ich Unheil zugefügt habe. Und ich will aus dem Hinkenden einen Überrest machen und aus dem, was weit entfernt war, ein starkes Volk; und der Herr wird über sie als König herrschen auf dem Berg Zion von nun an bis in Ewigkeit.“

Jeremia prophezeite:



Am Ende der 70 Jahre wird Babel von einer Armee aus dem Norden erobert werden. Ein Überrest aus dem Volk wird hierher zurückkehren, um die Stadt und den Tempel wieder aufzubauen.

König Zedekia war ungehorsam in den Augen des Herrn. Er wird nicht getötet werden, aber er wird nach Babel gehen und dort bis zu seinem Lebensende bei seinem Volk sein. Aber mit seinen Augen wird er niemals Babel sehen, denn sie werden ihm ausgestochen werden. Das Volk wird 70 Jahre lang dort in Babel bleiben.

Nach einer Zeit des Gerichts wird Gott ihre Sünden vergeben, und Jerusalem wird über alle Generationen hinweg bewohnt sein.

Nimm dieses Buch mit nach Babel und lies es vor dem Volk. Sie sollen wissen, was sie durchmachen müssen, bevor sie zurückkehren.

Ich werde den Thron Davids wieder aufrichten, und ihr werdet zurückkommen und das ganze Land besitzen.





Hesekiel weissagte: „Sie werden in alle Völker zerstreut werden, aber wie Gott sie zerstreut, so wird er sie schließlich auch wieder zurück in das Land führen.“

„Gott versprach Abraham, dass seine Nachkommen das Land für immer erben werden, und Gott wird sein Versprechen nicht brechen. Wenn das Volk jedoch sündigt, wird Gott sie in Gefangenschaft bringen zu Völkern, wo sie fremde Götter anbeten werden. Aber am Ende wird er sie zurückbringen.“

Jeremia 34,3; 39,7; 51,60-61; 52,11 (627-586 v.Chr.); Joel 148 4,20-21; Amos 9.11-15; Hesekiel 12.15-16




„Ägypten wird auch von Babel gerichtet werden und 40 Jahre lang verwüstet sein. Nachdem die Ägypter aus Babel zurückkommen, wird das Land nie wieder so mächtig sein wie vorher, aber es wird bestehen bleiben bis zum Ende. In den letzten Tagen werden sich Ägypten und Syrien mit meinem Volk Israel in einem Friedensvertrag zusammenschließen, und ich werde sie segnen.“



„Die Philister werden zerstört werden und es wird sie nicht mehr geben. Genauso wird es Asdod, Ekron und Ammon nicht mehr geben. Edom wird völlig verwüstet werden. Tyrus wird zerstört werden, alle Steine und alles Bauholz werden ins Meer geworfen. Das Land wird nie wieder bewohnt sein und der Boden wird so glatt sein wie ein Felsen, wo die Fischer ihre Netze ausbreiten.“

„Aber Persien (Iran), die Türkei, Äthiopien und Libyen werden bestehen bis zum Ende, bis sie versuchen werden, in Israel einzumarschieren. Aber auf den Bergen Israels werden sie sterben.“





Die Bibel ist immer völlig genau in ihren vielen Prophezeiungen. Die Städte und Nationen, von denen prophezeit wurde, dass sie aufhören zu existieren, taten das auch. Und jene, die bis zum Ende bestehen sollten, bestehen heute noch.

Hesekiel 25; 26,15-19; 29,12-16; 30,1-8; Jeremia 25,15-26; Amos 1


605 v.Chr. wurde Israel von den Babyloniern erobert, wie es die Propheten vorausgesagt hatten.



O Herr, für die Sünden unserer Väter werden wir bestraft. Hilf uns, selbst in diesem fremden Land deine Gebote zu beachten.




Mehr als 5000 Juden wurden als Gefangene nach Babel gebracht. Man brachte die jungen und gebildeten Israeliten in der Hoffnung, diese könnten dem Königreich von Nutzen sein. Unter ihnen war ein junger Mann namens Daniel. Er hatte immer die Gebote gehalten und gehorchte dem Gott Abrahams.




Wir danken dir, Herr des Himmels und der Erde, König des Universums, dass du Brot aus der Erde hervorbringst.

Daniel war Gefangener in einem fremden Land, aber er war entschlossen, seinem Gott treu zu bleiben. Seine Eroberer bemerkten seine gute Gesinnung und machten ihn zu einem der Weisen in Babel.



Nebukadnedzar, der König Babylons, wachte von einem ungewöhnlichen Traum auf.

Was hat das zu bedeuten? Sicherlich wurde so ein Traum von den Göttern gesandt, um die Zukunft vorauszusagen.




Ihr seid die weisen
Männer. Ihr behauptet,
dass die Götter zu euch reden.
Also erzählt mir jetzt, was ich
geträumt habe und was es
bedeutet.

Aber wie sollen
wir denn die Bedeutung
des Traumes geben,
wenn du uns nicht
den Traum erzählst?
Niemand kann das tun
außer den Göttern
selbst.




Ich wusste, dass
ihr alle Betrüger seid. Die
Götter sprechen nicht mit
euch. Ihr werdet alle hingerichtet
werden samt euren Familien,
und aus euren Häusern
werden Misthaufen
gemacht.



Es tut mir Leid, Daniel,
aber morgen werden du und alle
weisen Männer von Babylon getötet
werden. Der König glaubt seinen
eigenen Priestern nicht mehr.

Aber Gott der Herr
kann den Traum des Königs
offenbaren und auch die Aus-
legung. Ich muss alleine sein,
um zu beten. Bitte den König
um einen Tag Aufschub.

A man with extensive tattoos on his back and arms is kneeling on a stone floor, facing away from the viewer. He is in a prayerful posture, with his hands clasped together on a ledge in front of him. He is wearing a dark, patterned tunic and sandals. In the background, a bright, glowing yellow and orange light emanates from a wall, with a faint, white, ethereal figure of a person standing within the light. The scene is set in a stone-walled room.

O Herr, du allein
bist der Gott und König
dieses Universums. Bitte
zeige deinem Diener, was
passieren wird. Es gibt
keinen anderen Gott
als dich.

Daniel,
hör mir zu...



Schnell,
bring mich
zum König!


Wenn du ihm
seinen Traum nicht
erzählen kannst, wird
er mich auf der
Stelle töten.



O König, du bist der König aller Könige, denn der Gott des Himmels hat dich dazu gemacht. Er hat dir eine Vision gegeben von Dingen, die am Ende der Zeit geschehen werden.

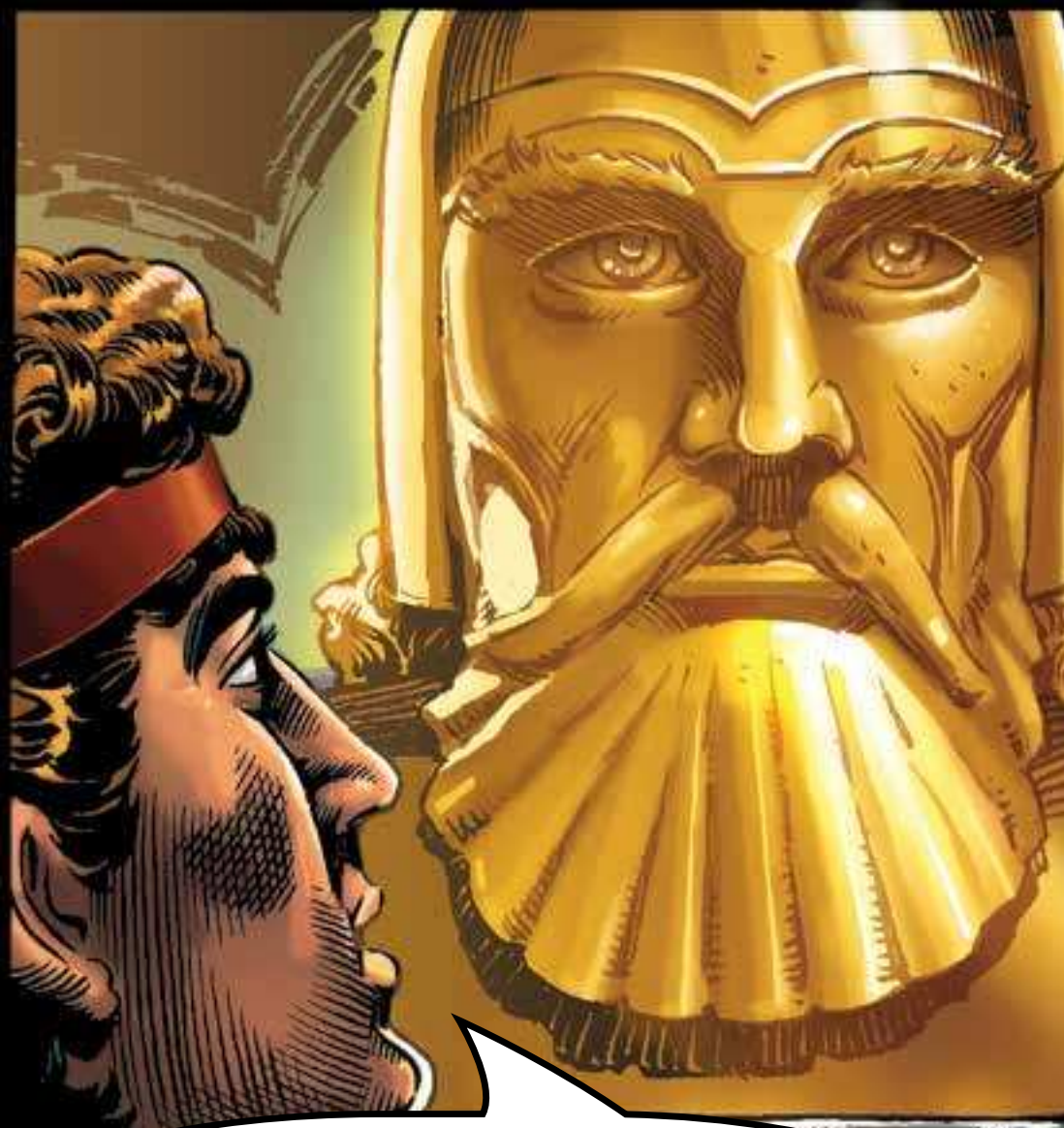
Der wahre Gott, der Schöpfer des Universums, hat den Traum deinem Diener offenbart.

Verschwende nicht meine Zeit. Kannst du mir meinen Traum sagen oder nicht?



O König, du hast eine Vision eines Bildes gesehen. Dieses Bild zeigt dein Königreich und drei andere, die nach dir kommen werden.


Das stimmt! Ich hab es niemandem erzählt! Dein Gott ist der einzige Gott.



Du bist das Haupt aus Gold,
der König aller Könige. Bevor du Juda
erobert hast, hat Gott durch unsere
Propheten gesagt, dass er uns richten
und dir das Königreich geben wird. Deine
Herrschaft wird herrlich sein.




Die Brust aus Silber
stellt ein anderes Reich dar,
die Meder und Perser. Nachdem
du gestorben bist, werden sie
Babel erobern und über die
Welt regieren so wie du.




O König, nach dem
Haupt aus Gold und der Brust
aus Silber hast du den Bauch
aus Bronze gesehen. Dieser Bauch
stellt das dritte Königreich dar,
das griechische Reich. Es wird
nach dem persischen Reich
kommen und schnell und
furchterregend sein.

Das vierte Königreich ist
anders als alle anderen. Die Beine
des Bildes waren aus Eisen und dieses
Reich wird viele Nationen zerstampfen und
zerstören. Aber du hast gesehen, dass die
eisernen Zehen mit Ton gemischt waren.
In den letzten Tagen wird dieses
Königreich zehnmal unterteilt
und schwach werden.



Dann, O König, hast du einen Felsen gesehen, der aus einem Berg gebrochen wurde, aber nicht durch Menschenhand. Er rollte den Berg hinunter und traf das Bild in den Beinen, die dadurch zerstört wurden. So wurden alle Königreiche auf einmal zerstört.



Der Fels stellt den Sohn Gottes dar, der auf die Erde kommen wird, um ein herrliches Königreich zu errichten.

Am Ende der Zeit werden alle Toten aufgeweckt werden, um vor Gericht zu stehen. Die, die Böses getan haben, werden Schande und ewige Ablehnung erfahren. Und die, die Gutes getan haben, bekommen ewiges Leben.

Keine Frage: Die Worte,
die du gesprochen hast, sind von
Gott. Wie sonst hättest du meinen
Traum in Einzelheiten wissen können?
Ich werde dich zum Herrscher
über alle weisen Männer in
Babel machen.



Daniel lebte noch 68 Jahre in Babel. Er deutete viele Träume und sagte unzählige Dinge in der Zukunft voraus. Schließlich starb König Nebukadnezar und sein Sohn Belsazar übernahm den Thron.

Als König Belsazar eines Nachts ein Trinkgelage hatte, erschien eine mysteriöse Hand und schrieb Worte an die Wand. Daniel wurde gerufen, um die Inschrift zu entziffern. Gott gab ihm die Erkenntnis, die unbekannte Sprache zu interpretieren.



O König, du hast gegen Gott gesündigt. Wie die Propheten vorausgesagt haben, wird dein Reich diese Nacht von dir genommen und den Medern und Persern gegeben werden.




Die Propheten hatten vorausgesagt, dass dieser Feind Babylon erobern wird, indem er durch zwei Tore geht, die Wasser in die Stadt lassen, und dass die Babylonier zu betrunken sein werden, um es zu merken. Genauso beschreibt die Geschichte die Art, wie Babylon fiel.

Prediger 12,13-14; Jesaja 9,6-7; 45,1;
Daniel 2,34-35.44-48;
5,1-29; Offenbarung 20,11-21,5

Nachdem die Meder und Perser Babel erobert hatten, fand Daniel ein altes Buch vom Propheten Jeremia, eines der Bücher der Bibel. Beim Lesen fand er heraus, dass Gott vorausgesagt hatte, dass die babylonische Gefangenschaft nur 70 Jahre dauern wird.



Danach wird ein Überrest nach Jerusalem zurückkehren, um die Stadtmauer und den Tempel wieder aufzubauen. Als er weiterlas, fand er heraus, dass der Prophet 200 Jahre vorher sogar den Namen des persischen Königs genannt hatte, der den Israeliten befehlen wird zurückzukehren.



Es ist jetzt schon fast 69 Jahre her... es geht nur noch ein Jahr. Es heißt hier, dass Cyrus Gottes Diener ist und er den Willen Gottes tun wird. Er wird befehlen, dass wir in unser Heimatland zurückkehren können. Gesegnet seist du, O Herr unser Gott, König des Universums.

So wie Gott es Abraham versprochen hat, gab er uns dieses Land als ewigen Besitz. Er warnte unsere Väter, dass er uns in die Hände unserer Feinde geben wird, wenn wir anderen Göttern dienen. Aber er hat auch versprochen, uns niemals zu vergessen. Gott hat sein Wort gehalten, und jetzt da wir wieder zurück sind, müssen wir ihm gehorchen.

Cyrus ließ die Juden 70 Jahre nach ihrer Gefangennahme frei, genau wie die Schrift vorausgesagt hat. So kehrten 52.000 Juden zurück und bauten die Stadt wieder auf.





Wir müssen
uns organisieren. Zuerst
sollten wir die Mauern wieder
aufbauen und dann den
Tempel.

O Herr, du Gott Abrahams, du
hast uns zurückgebracht, wie du
versprochen hast. Lehre uns, in
deinen Wegen zu wandeln.

Ich habe frisches
Wasser geholt. Lasst uns mit
der Arbeit beginnen.

Jesaja 44:28; Daniel 9,1-2; Jeremia 25,11-12; 29,10

Daniel war sehr alt, deswegen ging er nicht zurück nach Jerusalem. Aber er spielte weiterhin eine wichtige Rolle als Berater für die medopersischen Könige, die in Babel regierten. Gott gab ihm noch einige Visionen über kommende Zeiten, sogar bis zum Ende aller Zeiten. In einem Traum sah er ein Tier aus Metall, und ein Engel erklärte ihm, was es zu bedeuten hatte.





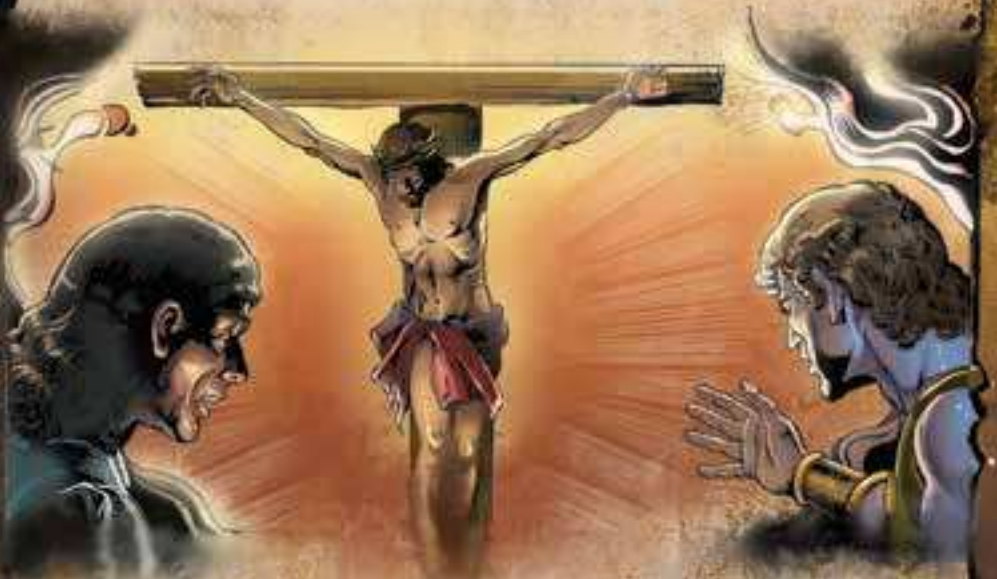
Gott zeigt dir, was in den letzten Tagen geschehen wird. Er offenbarte Nebukadnezar, dass es vier Königreiche geben wird. Bis jetzt bestanden zwei, und nach dem medopersischen Reich wird das griechische Reich kommen. Dieses Reich wird schnell erobern, aber auch bald fallen und in vier Reiche aufgeteilt werden, die dann untereinander kämpfen, bis nur noch zwei bestehen. Sie werden jahrelang miteinander kämpfen, bis sie vom vierten Reich besiegt werden, das dieses Tier aus Metall darstellt.

Daniel 7,17-28; Matthäus 24,4-25



Das vierte Königreich wird wie Eisen sein, mächtiger und gefährlicher als alle anderen Reiche. Es wird alle besiegen, aber in den letzten Tagen wird es in 10 Nationen unterteilt werden. Dann wird ein Mann an die Macht kommen und friedlich reden. Er ist das letzte Horn, das aus dem Kopf des Tieres hervorwächst. In den letzten Tagen wird er schmeichlerisch Frieden versprechen, wird aber erobern und zerstören. Er wird dann den Gräuel im Allerheiligsten des jüdischen Tempels aufstellen und den Tempel so verunreinigen, dass es keine Opfer mehr geben kann. Dann wird eine Zeit großer Trübsal über die Erde kommen, aber die Gerechten werden errettet werden.

Daniel, Gott will, dass du weißt, was passieren wird und wann. Von dem Zeitpunkt an, da der Befehl kommt, den Tempel wieder aufzubauen, bis zu dem Tag, da der Messias für die Sünden der Welt getötet wird, werden 483 Jahre sein. Dann wird der Tempel wieder zerstört.



Diese Prophezeiung wird erfüllt werden und der Messias wird gesalbt werden. Es wird eine Sühnung für die Sünde geschehen, und ewige Gerechtigkeit wird den Menschen gegeben werden.

Genau wie Daniel es
aufgeschrieben hatte, zog
der Messias genau an dem
Tag in Jerusalem ein, als 483
Jahre vergangen waren.



Gott hatte Adam und Eva
gesagt, eines Tages wird der
Same der Frau kommen, um den
Bösen zu zerstören. Gott hatte
Noah gesagt, der Messias wird
aus der Familie Sems kommen,
nicht von Ham oder Japhet.

1. Mose 49,9-10; Psalm 22; 53; Jesaja
7; 9,1-2; 42,1; 49,6; 53; Daniel 9,25-26;
Micha 4,14; Sacharja 9,9; Matthäus 24,1-2;
Hebräer 2,9

Er hatte zu Abraham gesagt, der Erlöser wird von seinen Nachkommen durch Isaak abstammen. Gott hatte Isaak gesagt, der Verheißene wird durch seinen Sohn Jakob kommen, und zu Jakob hatte er gesagt, Christus wird aus Juda kommen.

Viele detaillierte Prophezeiungen vom Leben des verheißenen Erlösers wurden von Gott durch verschiedene Propheten gegeben. Sie besagen, dass er von Ewigkeit her existiert, dass er von einer Jungfrau geboren wird in der Stadt Bethlehem in Judäa. Er wird demütig und bescheiden sein und auf einem Esel reiten. Der Herr wird ihm seinen Geist geben, und er wird das Gericht auf die Heiden bringen. Er wird ein Licht den Heiden sein und wird Erlösung für alle auf der Erde bringen. Er wird ein leidender Messias sein und wird von seinem Volk abgelehnt werden und wird mit durchgrabenen Händen und Füßen sterben. Er wird nackt hängen und wird nach Wasser dürsten, wird aber Essig zu trinken bekommen. Er wird zwischen Dieben sterben und im Grab eines reichen Mannes begraben werden.

Daniels Prophezeiungen über die vier Königreiche wurden genauso erfüllt, wie er sie vorausgesagt hatte. 330 v. Chr. begann Alexander der Große von Griechenland einen siebenjährigen Feldzug und eroberte die ganze damals bekannte Welt, einschließlich des gewaltigen medopersischen Reichs. Die Griechen hielten ihre Macht bis etwa 167 v. Chr. Danach fing Rom, das vierte Königreich, an zu erobern. In Nebuchadnezers Traum stellten die Füße und Beine aus Eisen Rom dar und in Daniels Vision das Tier aus Metall. Es nahm an Kraft und Gebiet zu, genauso wie die Propheten es vorausgesagt hatten. 5 v. Chr. regierte es Israel mit einer eisernen Hand.

500 Jahre später

Mehr als 500 Jahre waren seit Daniels Weissagungen vergangen. 6 v. Chr. gewährten die Römer den Juden Religionsfreiheit, legten ihnen aber hohe Steuern auf. Der Tempel war wieder aufgebaut und war der Mittelpunkt des jüdischen Lebens. Die meisten hatten die Prophezeiungen eines kommenden Messias vergessen, aber einige hielten noch das Gesetz und warteten auf den Christus. Unter ihnen war ein alter Mann namens Simeon. Er war ein heiliger Mann, der sich danach sehnte, den zu sehen, von dem die Propheten sprachen. Jahrelang hatte er die Prophezeiungen gelesen und wusste, die Zeit war nahe. Aber jetzt war er alt und hatte wahrscheinlich nicht mehr lange zu leben. Es war 4000 Jahre her, dass Gott Eva einen Nachkommen versprochen hatte, der die Werke des Bösen zerstören wird.

Jetzt war die Zeit da. Über 350 Prophezeiungen standen kurz davor, erfüllt zu werden.



<https://goodandevilbook.com/>